



Das Abendmahl des Herrn während der Coronakrise

Und er nahm das Brot, dankte, brach es, gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis! (Lukas 22:19)

Im Bibelbuch Lukas Kapitel 22 finden wir die Anweisung die Jesus seinen Jüngern gab. Er forderte sie auf, die gleiche Handlung welche er mit ihnen durchführte zum Gedenken an ihn zu wiederholen. Christen erkennen sofort, das es hier um das Abendmahl des Herrn Jesus Christus geht.

Einige Christen feiern dieses Gedenken fast wöchentlich, andere wiederum feiern es einmal jährlich. Oft wird viel darüber gesprochen wie oft das Gedenken an den Herrn Jesus gefeiert werden sollte. Diejenigen die das Abendmahl jährlich feiern, berufen sich darauf, das Jesus seine Gedenkfeier am Abend des Passah's einführte. Sie sagen, das Passah wurde nur einmal im Jahr gefeiert und somit wäre es doch selbstverständlich, das man die Feier zum Gedenken an Jesus ebenfalls einmal jährlich feiern sollte.

Wir möchten allerdings die Worte des Apostel Paulus in unseren Sinn zurückholen und erinnern uns daran das er folgendes sagte:

“So lasst euch von niemand richten wegen Speise oder Trank, oder wegen bestimmter Feiertage oder Neumondfeste oder Sabbate, 17 die doch nur ein Schatten der Dinge sind, die kommen sollen, wovon aber der Christus das Wesen hat.” (Kolosser 2:16 und 17)

Der Apostel Paulus wies darauf hin, das niemand das Recht hat uns zu verurteilen oder zu richten weil wir bestimmte Feiertage oder Feste beachten oder nicht beachten. Das heißt, es ist nicht von besonderer Wichtigkeit genaue Daten einzuhalten oder zu beobachten. Jesus sagte nicht, das seine Jünger ausschließlich zu einem festgesetzten Zeitpunkt die Gedenkfeier durchführen sollten, nein er sagte in 1. Korinther 11:23-26:

“Denn ich habe von dem Herrn empfangen, was ich auch euch überliefert habe, nämlich

dass der Herr Jesus in der Nacht, als er verraten wurde, Brot nahm, 24 und dankte, es brach und sprach: Nehmt, esst! Das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; dies tut zu meinem Gedächtnis! 25 Desgleichen auch den Kelch, nach dem Mahl, indem er sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; dies tut, sooft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis! 26 Denn sooft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“

Jesus kam es offensichtlich nicht auf den Zeitpunkt der Feier an. Bei der Einführung dieser Gedenkfeier an ihn, war der richtige Zeitpunkt der 14. Nisan. Dies mußte so sein, damit die biblische Prophezeiung erfüllt würde. Doch nach Jesu Hinrichtungstod wurden die Nachfolger Jesu (seine Jünger und alle die an Jesus glaubten) frei. Frei vom mosaischen Gesetz.

Jesus sagte einmal darüber:

“und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!” (Johannes 8:32)

Solltest du dich nun fragen, wann soll ich das Fest zum Gedenken des Herrn Jesus feiern?, dann denke einfach über die oben erwähnten Worte nach und triff eine Entscheidung.

Sollten große Versammlungen und Zusammenkünfte zur Feier des Abendmahls veranstaltet werden?

Fragen wir uns einmal: “ Wer wie viele Personen waren bei der Feier als Jesus sie einführte?”

Es waren er und seine Apostel. Gemäß 2. Mose 12:21 sollte das Passahfest mit der Familie gefeiert werden. Die Israeliten gingen nach Jerusalem um das Passah zu feiern. Aus diesem Grund waren zu dieser Zeit sehr viele Menschen (Familien) in Jerusalem anwesend.

Bis heute feiern viele Menschen gemeinsam die Abendmahlsfeier des Herrn Jesus. Sie treffen sich in Kirchen und großen Versammlungsstätten. Dies ist zur Tradition geworden. Doch jetzt beim Ausbruch des Coronavirus sind weltweit den Menschen viele Beschränkungen auferlegt worden.

Es gibt Ausgangsbeschränkungen, Versammlungsverbote usw. Wir alle müssen uns an die Verordnungen und Gesetze halten, solange sie nicht dem Gesetz Gottes* widersprechen. Der Apostel Paulus sagt in Römer 13:1-5:

“Jedermann ordne sich den Obrigkeiten unter, die über ihn gesetzt sind; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott wäre; die bestehenden Obrigkeiten aber sind von Gott eingesetzt.

2 Wer sich also gegen die Obrigkeit auflehnt, der widersetzt sich der Ordnung Gottes; die sich aber widersetzen, ziehen sich selbst die Verurteilung zu.

3 Denn die Herrscher sind nicht wegen guter Werke zu fürchten, sondern wegen böser. Wenn du dich also vor der Obrigkeit nicht fürchten willst, so tue das Gute, dann wirst du Lob von ihr empfangen!

4 Denn sie ist Gottes Dienerin, zu deinem Besten. Tust du aber Böses, so fürchte dich! Denn sie trägt das Schwert nicht umsonst; Gottes Dienerin ist sie, eine Rächerin zum Zorngericht an dem, der das Böse tut.

5 Darum ist es notwendig, sich unterzuordnen, nicht allein um des Zorngerichts, sondern auch um des Gewissens willen."

Deshalb ist es ratsam beim Planen des Festes oder Feier daran zu denken und während dieser Beschränkungsverordnungen und Gesetze sich darauf zu konzentrieren nur mit denjenigen zu Feiern die zum eigenen Haushalt gehören. Ähnlich wie es war, als die Israeliten das erste Mal das Passah feierten. Zwar ist das Passahfest nicht das Gleiche wie die Gedenkfeier an unseren Herrn Jesus Christus, doch können wir uns gut an dem Passahfest orientieren.

Die Welt erlebt zur Zeit eine Art Ausnahmesituation. Dies sollte uns Christen jedoch nicht dazu verleiten trotz Verbot große religiöse Zusammenkünfte zu besuchen oder große Feste mit vielen Personen zu veranstalten. Besinnen wir uns auf das Wesentliche.

Wenn möglich und wenn unser Hausgemeinschaft (diejenigen die mit uns zusammen in einem Haus oder einer Wohnung leben) mit uns an Jesus Christus glauben, dann feiern wir doch mit unserer Hausgemeinschaft in vertrauter sowie auch liebevoller Atmosphäre das Abendmahl des Herrn. Dies sollten wir so tun wie wir es in unserem Herzen beschlossen haben (jährlich, wöchentlich, täglich).

* Apostelgeschichte 5:29: "Aber Petrus und die Apostel antworteten und sprachen: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!"

Die Erörterung entspricht Meinung des Autors und seiner biblischen Erkenntnis.

Alle Bibelstellen wurden aus der Übersetzung von Schlachter 2000 entnommen.

Bild von congerdesign auf Pixabay

Autor: Robert Weiß

©2020, Robert Weiß, all rights reserved

www.glaube-bibel-religion.de